

## Information und Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter [www.azk-csp.de](http://www.azk-csp.de) → Bildungsangebote. Sie erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung mit Informationen zur Anreise. Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend! Es gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen ([www.azk-csp.de](http://www.azk-csp.de) → Bildungsangebote → Anmeldung).

Der Tagungsbeitrag liegt bei **120,00 €** (davon ein Drittel Institutionsbeitrag) inklusive Verpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer und bei **136,00 €** im Einzelzimmer. Schüler\*innen, Studierende und Auszubildende bis 30 Jahre erhalten **50% Ermäßigung**. Bitte entrichten Sie den Tagungsbeitrag spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:

Empfänger: Johannes-Albers-Bildungsforum  
IBAN: DE05 3705 0299 0000 4646 62  
BIC: COKSDE33 (Kreissparkasse Köln)  
Verw.-zweck: 20.6.606.0 + Name Teilnehmer/in

## Ansprechpartner\*innen

### Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter

Johannes-Albers-Allee 3  
53639 Königswinter  
Tel.: 0 22 23 / 73 - 0  
Fax: 0 22 23 / 73 - 111  
Internet: [www.azk-csp.de](http://www.azk-csp.de)

Verantwortlich im AZK:

**Julia Beier**, Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Tel: 0 22 23 / 73 – 161

**Nadine Roetznel**, Tagungssekretariat:

Tel: 0 22 23 / 73 – 126

E-Mail: [seminare@azk.de](mailto:seminare@azk.de)

### Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V., der Träger des Johannes-Albers-Bildungsforums gGmbH, ist seit über 30 Jahren anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und versteht sich als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

Das Seminar wird unterstützt von der Bezirksregierung Köln über das Weiterbildungsgesetz NRW

Bezirksregierung Köln



[www.azk.de](http://www.azk.de)

Seminarprogramm



**Neuregelung für geflüchtete Frauen: Duldung „light“, Beschäftigungsperspektiven und Bleiberechte, Abschiebehindernisse und Handlungsoptionen**  
in Kooperation mit agisra e.V.

**03. – 04. April 2020**

Seminar-Nr. 20.6.606.0

### Tagungsort:

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter  
Johannes-Albers-Allee 3  
53639 Königswinter

Liebe Interessierte,

durch das sog. „Migrationspaket“, insgesamt neun verschiedene Gesetze im Bereich des Asyl-, Aufenthalts- und Migrationssozialrechts, sowie weitere Gesetze u.a. zu den Familienleistungen, sind auch für die Beratungsstellen, Frauenhäuser und die kommunale Sozialarbeit erhebliche Anforderungen an die Kenntnisse und die Handhabung im Bereich des Migrationsrechts entstanden. In der Praxis sind Konzepte erforderlich, die in komplexen und zugleich bedrohlichen Aufenthaltssituationen mehr Sicherheit in der Herangehensweise vermitteln. Andererseits müssen die verschiedenen Handlungsalternativen erkannt und abgewogen werden. Dazu gehört es auch, mögliche Strategien außerhalb der Rechtsschutzverfahren einzubeziehen.

Das Seminar setzt grundlegende Kenntnisse in der Migrationssozialarbeit voraus und entwickelt an Hand vieler Lebenskonstellationen von geflüchteten Frauen Handlungsmöglichkeiten, aber auch Risiken in der Beratungsarbeit.

In diesem Seminar wird ein besonderer Schwerpunkt auf interaktive Unterrichtsformen gelegt.

### **Zielgruppe:**

Das Seminar richtet sich an Fachfrauen der Sozialen Arbeit in Beratungsstellen und Einrichtungen.

Herzlich Willkommen in der Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH in Königswinter!

---

Seminar-Nr.: 20.6.606.0  
Termin: 03.-04. April 2020  
Ort: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter  
Leitung: Julia Beier, Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Verantwortlich  
im AZK: Julia Beier

---

## Programm

### Freitag, 03. April 2020

bis 09:30 Uhr  
**Anreise / Kaffee**

10:00 – 10:30 Uhr  
**Begrüßung / Einführung in die Thematik**  
Julia Beier, Bildungsreferentin, Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH  
Elahe Sadr, Beraterin, agisra e.V., Köln

10:30 – 11:30 Uhr  
**Überblick über die Aufenthaltssituationen, bei denen mit Abschiebung oder mit Arbeitsverboten und Leistungskürzungen gerechnet werden muss**  
Prof. Dr. jur. Dorothee Frings i.R., Hochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen

11:45 – 12:30 Uhr  
**Bleibeperspektiven: Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung, humanitäre Duldungen, Aufenthaltserlaubnisse nach §§ 25a, 25b, 25 Abs. 5 AufenthG**  
Dorothee Frings

13:30-15:00 Uhr  
**Strategien zum Schutz vor Abschiebung: Gerichtsverfahren in Kooperation mit Anwältinnen, Härtefallkommission und Petitionsausschuss (Gruppenarbeit)**  
Dorothee Frings

15:30-17:00 Uhr  
**"Jetzt sind wir gefragt. Zivilgesellschaftlicher Schutz, wenn rechtlich nichts mehr geht..."**  
Elahe Sadr und Denise Klein, Diplompädagogin, agisra, e.V., Köln

17.00 – 17.45 Uhr  
**Handlungskonzepte angesichts einer rechtlichen Hyperkomplexität? (Gruppendiskussion)**  
Dorothee Frings

### Samstag, 04. April 2020

09:00 – 10:30 Uhr  
**Prüfungsschemata zu den Bleiberechtsregelungen an Hand von Fällen aus der Praxis (Einführung Dorothee Frings + Gruppenarbeit)**  
Dorothee Frings

11:00 – 11:45 Uhr  
**Diskussion von Praxisfällen, formalen und informellen Rechtsmitteln**  
Dorothee Frings

11:45 – 12:30 Uhr  
**Neuregelungen der Familienleistungen**  
Dorothee Frings

13:30-14:00 Uhr  
**Seminarauswertung und Feedbackrunde**  
Julia Beier und Elahe Sadr

anschließend  
**Abreise**

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!